

News & Artikel/ News/ Einzelnachricht

FWU: 4. Fondspolice mit fälligkeitsbezogener Kapitalgarantie

01.09.2005

Wie Anleger von der Kursentwicklung der internationalen Aktienbörsen profitieren können, ohne ihr eingesetztes Kapital zu riskieren, mit dieser Frage hat sich erneut der Münchner Finanzdienstleister FWU AG beschäftigt und kommt nun mit dem „Safe Invest SMARAGD 4“ an den Markt. Die fondsgebundene Lebensversicherung mit fälligkeitsbezogener Kapitalgarantie gehört wie seine drei Vorgänger zur Produktlinie „Safe Invest“ und bietet Anlegern eine Kombination aus Sicherheit und Renditechancen. Die fondsgebundene Lebensversicherung ist durch die französische Großbank Société Générale unterlegt. Der Anleger investiert in ein einzelnes Wertpapier mit einer Laufzeit von zehn Jahren und ist damit an der Wertentwicklung eines Portfolios aus 20 internationalen Top-Aktien beteiligt. Wie bei den „SMARAGD“-Vorgängern managt die luxemburgische Lebensversicherungstochter Atlanticlux Lebensversicherung S.A. das Angebot.

„Es handelt sich dabei um Aktien aus den verschiedensten Ländern und Branchen. Dadurch hat der Anleger die Möglichkeit, von den unterschiedlichen Konjunktur- und Branchenzyklen zu profitieren“, erklärt FWU-Vertriebschef Frank Bürsing einen Vorteil der Anlagestrategie. Dabei erhalte der Anleger eine unlimitierte Partizipation an den Wertsteigerungen der Aktien des Portfolios. Die Aktie mit der besten Kursentwicklung eines Jahres wird jeweils bis zum Ende der Laufzeit mit dem entsprechenden Kurs für die Gesamtportfolio-Betrachtung festgeschrieben. Sollte keine Aktie am jährlichen Stichtag eine Kurssteigerung von mindestens 85 Prozent – verglichen mit dem Ausgangswert – aufweisen, so wird die beste Aktie mit einer Kurssteigerung von 85 Prozent festgeschrieben, als ob sie diesen Wert erzielt hätte. Dabei wird dieser Prozess jedes Jahr wiederholt, so dass sich die Anzahl der nicht festgeschriebenen Aktien alle zwölf Monate verringert und am Laufzeitende nur noch zehn Titel beträgt.

Sollte der Wert des gesamten Portfolios, z. B. am Berechnungstichtag nach einem Jahr, höher als der Ausgangswert liegen, so gilt dieser neu ermittelte Wert bereits als festgeschriebener Mindestrückzahlungswert am Laufzeitende. Das Gleiche gilt auch für die folgenden Jahre, sofern der neu ermittelte Wert höher als alle vorher ermittelten Werte liegt. Der Anleger ist also gegen Rückschläge zum Laufzeitende gesichert. Das Währungsrisiko für Aktien außerhalb der Eurozone wird durch eine Devisenkursgarantie ausgeschlossen. Der für den Anleger relevante Renditewert ergibt sich aus dem am Fälligkeitstag, dem 23. Oktober 2015, ermittelten höchsten Gesamtportfoliowert an einem jährlichen Berechnungstichtag während der Laufzeit. (rmk)

Quelle: FONDS professionell

[zurück zur Übersicht](#)

Infos zu diesem Thema

 [Newsarchiv](#)

Ich möchte

 Drucken
 Als e-Mail senden



**GELD
GEHÖRT ZUR
NR. 1.**

» Mehr Infos

**DWS**
INVESTMENTS

*DWS Investments ist nach verwaltetem Fondsvermögen die größte deutsche Fondsgesellschaft.